

Abschrift.

27

Dachau, am 1.6.41.

Lb. Freund! Von Herzen sende ich Dir u. Allen lb. Angehörigen u. Freunden frohe Pfingstgrüße - man kann ja auch schriftlich dies tun, wenn es mündlich nicht geht. Da Dei erwartetes Pfingstschreiben noch aussteht, schreibe ich zunächst von mir; es geht mir gut, ich bin gesund u. froher Dinge und nähre mich täglich mit Wiedersehenhoffnungen. Dann lese ich immer wieder in Deiner letzten Epistel, die so viel Liebes u. Neues enthielt von den ganzen Kreis lb. Menschen, in den man in solchen Lebenstagen besonders gerne sich flüchtet. Mit bes. Freude erwarte ich also die bereits angekündigten Zeilen. Inzwischen wird Frl. Marie ihre Ländlepartie wieder abgeschlossen haben u. am Pfarrplatz Haus u. Herd betrauen - und hoffentlich ~~mir~~ gelegentlich auch wieder mich. Kurts Erstkommunion - freude freut mich ebenso. Besondere Grüsse an Julius u. Familie. Dann eine Bitte. Mein nie vergessener Freund Reimmichl feiert sein 50. Jubelfest. Wie gerne hätte ich Jhm die Hand gedrückt, der lb. Gott lasse Jhn das Diamantene auch so frisch u. gesund erleben, herzl. Glückwunsch. D. Urbans Namenstag sei nachträglich commemoriert. Wenn Möglichkeit, dann bitte Grüsse an die lb. Riebelpartierer. Immer nehme ich regste Anteil - nahme an Deinem und Peters Geschäft und wünsche allen von Herzen Segen und Gesundheit. Dankbarst

Carl.



Katholische
Kirche
Vorarlberg